

Leitfaden zu gendergerechter und diversitätssensibler Sprache

Eine „richtige“ Lösung zum Gendern gibt es aktuell nicht. Auch ist gendern mit Sonderzeichen niemals barrierefrei. Screenreader lesen entweder die Sonderzeichen mit, was als störend empfunden werden kann oder reißen das Wort auseinander, so dass Hörende meinen könnten, der Satz sei schon zu Ende. Menschen, die unscharf sehen oder auf Leichte Sprache angewiesen sind, aber bspw. auch Autist*innen können ebenso Schwierigkeiten beim Lesen von gegenderten Texten haben. Darüber hinaus gibt es konträre Meinungen aus der queeren und nichtbinären Community zu den einzelnen Gender-Möglichkeiten.

Wir empfehlen gendergerechte Schreiben von Texten unter Zuhilfenahme des Gendersternchens ‚*‘. Ebenso wie der Unterstrich ‚_‘ ist diese Idee zum Gendern definitiv aus der queeren Community entstanden. Ebenso herrscht Einigkeit, dass beide Varianten alle Geschlechter einschließen. Anschließend an die Kritik von Hengameh Yaghoobifarah zur Verwendung eines Asterisks hinter Bezeichnungen wie Frau oder Mann, welches „impliziert, dass trans Frauen keine Frauen, sondern Frauen* sind. Also nur uneigentlich Frauen“¹, verwende wir hier keine Gendersternchen.

Gendern mit dem Gendersternchen

- **Nomen:** Moderator*innen, Arbeitnehmer*innen, Lehrer*innen, Fachmann, Fachfrau
 - **Pronomen:** er*sie, seine*ihre
 - **Beispielsatz im Singular:** Die*der Arbeitnehmer*in macht ihre*seine Arbeit sehr gut.
 - **Beispielsatz im Plural:** Die Arbeitnehmer*innen machen ihre Arbeit sehr gut.
- ⇒ Ein feministischer Ansatz ist es, bei der Nennung beider Pronomen erst die weibliche Form zu nennen.

Genderneutrale Formulierungen

- **Nomen mit bestimmten Endungen wie:** kraft, -person, -ung, -hilfe, -berechtigte
 - Lehrer*in → Lehrkraft, Fachmann, Fachfrau → Fachkraft
 - Ansprechpartner* in → Ansprechperson
 - Seminarleiter*in → Seminarleitung
- **Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen**
 - Person, Mitglied, Individuum, Mensch (die vermännlichte Silbe „man“ sollte beim Neutralisieren vermieden werden)

¹ YAGHOOBIFARAH, H. (2018): Stars und Sternchen. Einfach an jedes gegenderte Wort ein * klatschen und alle sind mitgedacht? So einfach ist es leider nicht. URL: <https://missy-magazine.de/blog/2018/05/11/stars-und-sternchen/> (16.02.2022).

- **Pluralformen**
 - Mitarbeiter*innen → Mitarbeitende, Lehrer*innen → Lehrende
- **Institutions- und Kollektivbezeichnungen**
 - Die* der Dekanin → das Dekanat, die*der Personalvertreter*in → Personalvertretung, Projektmitarbeiter*innen → Projektteam
- **Neutralisierende Umformulierungen**
 - Schüler*innen → Lernende/ Lerngruppe, Mitarbeiter*innengespräch → Qualifikationsgespräch, Beurteilungsgespräch, Quartalsfeedback, Lehrer*innenzimmer → Pausenraum, Teamzimmer
- **Umschreibung mit Adjektiven**
 - Unterstützung durch Kolleg*innen → kollegiale Unterstützung
- **Umformulierungen mit Infinitiv, Passiv und Verben**
 - Die Mitarbeitenden erhalten ihre Schlüssel im Büro → Schlüssel werden im Büro ausgegeben
 - Schüler*innen sollen ihre Zeugnisse abholen → bitte Zeugnisse abholen
 - Es gab 20 Workshopteilnehmer*innen → teilgenommen haben 20 Personen
- **Direkte Anrede**
 - Der Pausenraum steht Benutzer*innen zur Verfügung → Der Pausenraum steht Ihnen zur Verfügung
 - Name der*des Antragssteller*in → (Ihr) Name
 - Verfasser*in → verfasst von
 - Vertreter*in → vertreten durch

Das Genderwörterbuch von Geschickt Gendern <https://geschicktgendern.de> bietet eine Vielzahl an genderneutralen/ gendergerechten Alternativen.